

OFFA Medienarbeit

Staune an der OFFA am Stand 3.0.05 und 3.0.04 Biodiversität - Lebe die Vielfalt

Sonderschau Biodiversität:

An der diesjährigen OFFA tauchen Besuchende in die wohltuende Atmosphäre eines naturnahen Gartens ein. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei, dem Wildpark Peter und Paul, BirdLife St.Gallen-Bodensee, dem Naturmuseum St.Gallen und Naturinfo gestaltet die Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG eine einmalige Ausstellungsfläche, in der Biodiversität mit anschaulichen Elementen für alle erlebbar wird.

Was ist Biodiversität?

Biologische Vielfalt, auch Biodiversität genannt, bezeichnet die Vielfalt von Leben auf unserem Planeten. Alle Lebewesen geben diese Einzigartigkeit an ihre Nachkommen weiter.

Grundsätzlich ist ein Lebensraum mit hoher biologischer Vielfalt widerstandsfähiger und erholt sich nach Störungen durch natürliche oder menschliche Einflüsse besser.

Ein wichtiger Ansatzpunkt, um die biologische Vielfalt zu bewahren und zu fördern, ist die Erhaltung unterschiedlicher Lebensräume. Das kommt nicht nur den vielen bereits gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zugute, sondern erhöht auch die Lebensqualität für uns Menschen.

Erleben Sie die naturnah gestaltete Wohlfühloase – als Garten oder Balkon.

Ökologisch nachhaltige Garten- und Landschaftspflege findet immer mehr begeisterte Anhänger. Ein nachhaltig gepflegter Garten schützt unsere Natur, schont Ressourcen, vermeidet Abfall und fördert die Biodiversität. Hier hat jeder und jede von uns die Möglichkeit, einen positiven und nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Ein naturnaher Garten oder Balkon lädt zum Erholen, Beobachten und Entspannen ein. Das Gefühl, aus dem eigenen Garten Gemüse, Beeren oder Kräuter zu ernten, und dabei auch Lebensraum für eine Vielzahl von Nützlingen wie Igel oder Blindschleiche zu schaffen, ist für Klein und Gross ein fantastisches und beglückendes Erlebnis.

Der Kontrast zwischen industriell angebauten Produkten und der Ernte aus dem eigenen Garten könnte nicht grösser sein. Ein Hochbeet bietet sowohl auf Balkon oder Terrasse wie im Vorgarten oder dem Hinterhof eine einmalige Chance eine Pflanze vom Samen bis zur Ernte zu beobachten. Das ist nicht nur für Kinder ein fantastisches Erlebnis. In verschiedenen **Themenfeldern** wird in der OFFA-Ausstellung folgendes vorgestellt:

- Hausgarten mit den Elementen Hochbeet, Kräuter- und Blumenbeet, Vogelnistkästen
- Vogelschutzgehölze, Hecke und essbares Wildobst
- Artenreiche Trockenwiese mit verschiedenen Lebensraumstrukturen
- Feuchtbiotop mit Ried- und Wasserpflanzen, sowie Halbschatten und Schattenpflanzen
- Bereich mit einheimischen und nichteinheimischen Bienen- und Insektennährpflanzen, Blütenstauden, Naschgarten, Kräutern und Wasserbecken mit Wasserpflanzen

Und das erleben die Besuchenden vor Ort:

Trockenstandort an dem gezeigt wird, wie mit einheimischen Pflanzen, Strukturen wie Sandinseln, Totholz, Steinhäufen, Ästen und Wurzeln im Garten oder auf dem Balkon einfache Verbesserungen mit grosser Wirkung für die Natur möglich sind.

Hausgarten mit Beet, Hochbeet, Nistkästen für verschiedene Vogelarten.

Zu sehen sind Kräuter und ideale Blütenpflanzen, sowie alte Kulturpflanzen, welche pflegeleicht sind und einen enormen Mehrwert für die Natur bieten.

Hecke, Wald und Waldrand wo dargestellt wird, welche positive Wirkung Vogelschutzgehölze und Wildobst haben. Eine Hecke ist heute nicht mehr bloss eine Hecke, sondern enthält viele verschiedene einheimische Gehölze und hat dadurch einen hohen Stellenwert in der Vernetzung, als Nahrungsquelle und als Schutz für Vögel, Insekten und andere kleine Tiere.

Feuchtstandort, Halbschatten und Schatten, die oft als nicht bepflanzt gelten.

Gleichwohl ist es ein wertvoller Standort für Insekten, Amphibien und kleine Säugetiere, welche sich hier wohlfühlen und einen Rückzugsort vorfinden.

Naschgarten. Unter einem Naschgarten versteht man einen Ort im Garten, an dem essbare Pflanzen wachsen. Das kann beispielsweise Obst oder Gemüse sein, aber auch Kräuter oder essbare Wildpflanzen. Wichtig ist, dass das Essen als «Fingerfood» dient, also direkt nach dem Pflücken verzehrt werden kann. Vor allem Kinder sind angetan von unseren Ideen!

Infostand im Bereich Hausgarten mit Informationen zu den ausgestellten thematischen Bereichen.

Wettbewerb für Kinder. An verschiedenen Posten sind Fragen zu Exponaten aus dem Naturmuseum, zur Natur, Pflanzen- und Tierwelt zu lösen. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten ein kleines Geschenk für den eigenen kleinen-, oder grossen Naturgartenbereich.

Fachleute von Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG, Naturmuseum St.Gallen und Naturinfo, BirdLife St. Gallen - Bodensee, dem Wildpark Peter und Paul und weiteren Vertretern für die Naturanliegen freuen sich auf viele Begegnungen und Fragen von Gross und Klein.

Besuchen Sie uns und lassen sich begeistern. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG

Remo Vetter

r.vetter@haennigartenbau.ch | 071 277 23 03